Es war einmal, es ist, es wird einmal …

Drei Initiativen im Meißnervorland laden im November dazu ein, gemeinsam Geschichten zu entdecken, kreativ zu werden und Zukunft zu gestalten.

Im Meißnervorland haben sich die Vereine Altes Forsthaus Germerode e.V. und Schwalbenthal e.V. sowie Holles Werk zusammengefunden und bieten unter dem Titel „Es wird einmal …verschiedene Veranstaltungen im Rahmen des Programms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken." an.
In allen Veranstaltungen wird der Blick nach vorne gerichtet. Denn während Märchen traditionell mit „Es war einmal …" beginnen, stellt das gemeinsame Projekt eine andere Frage: Wie wollen wir in Zukunft leben und miteinander umgehen?
Die Region rund um den Hohen Meißner ist nicht nur wunderschön, sie ist auch reich an Geschichten, Erinnerungen und Traditionen. Doch Geschichten erzählen nicht nur von der Vergangenheit. Sie können auch neue Perspektiven eröffnen, Menschen miteinander verbinden und Mut machen, die Zukunft selbst zu gestalten.
Genau darum geht es bei „Es wird einmal …". Menschen unterschiedlicher Generationen, mit verschiedenen Erfahrungen und Lebensentwürfen sind eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Nicht nur durch Diskussionen, sondern vor allem durch gemeinsames kreatives Tun, Erzählen, Erinnern und Ausprobieren. Drei Veranstaltungsorte bieten dafür im November ganz unterschiedliche Zugänge.

Spuren & Styles – Mode, Kreativität und Generationen im Gespräch
Samstag, 7. November, 10 bis 15 Uhr – Holles Werk, Meißner-Vockerode
Was ist heute angesagt, was war früher modern? Bei „Spuren & Styles" gestalten Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene gemeinsam Kleidung und Körperkunst. Mit Henna entstehen temporäre Tattoos auf der Haut, mit Siebdruck und Bleaching werden Kleidungsstücke individuell verändert. Während des kreativen Arbeitens ergibt sich Gelegenheit, über Mode, Identität, Jugendkulturen und unterschiedliche Vorstellungen von Schönheit und Stil ins Gespräch zu kommen. Die Aktionen werden von Jugendlichen und Erwachsenen angeleitet. Mindestalter: 12 Jahre Bitte Textilien zum Gestalten mitbringen. Ab Mittag gibt es Pizza Margherita.
Ort: Holles Werk, Schwalbenthaler Straße 28, 37290 Meißner-Vockerode.
Anmeldung: Siehe www.holleswerk.de/eswirdeinmal

Vom schwarzen Gold zur solidarischen Zukunft
Samstag, 7. und 21. November, jeweils 10:30 bis 16 Uhr – Haus Schwalbenthal, Hoher Meißner
Mehr als 400 Jahre Kohlebergbau haben den Hohen Meißner und die Menschen der umliegenden Dörfer geprägt. Der Bergbau brachte Arbeit und Wohlstand, hinterließ aber auch tiefe Spuren in der Landschaft und im Leben der Menschen.
Am 7. November geht es zunächst auf Spurensuche: Eine historische Führung beleuchten die Geschichte des Bergbaus. Erinnerungen, Bilder, Dokumente und persönliche Geschichten der Teilnehmenden sind ausdrücklich willkommen.
Am 21. November richtet sich der Blick in die Zukunft. Wie könnte ein solidarisches Zusammenleben in der Region aussehen? Was lässt sich aus der Vergangenheit lernen? Welche Ideen und Visionen haben wir für die kommenden Generationen? Gemeinsam werden Zukunftsbilder kreativ und erzählerisch entwickelt. An beiden Tagen ist ein Mittagessen vorgesehen.
Veranstaltungsort: Haus Schwalbenthal, Schwalbenthal 1, 37290 Meißner.
Anmeldung: verein@schwalbenthal.org

Es wird einmal … – Eine Erzählwerkstatt
Samstag, 14. November, 11 bis 18 Uhr – Altes Forsthaus, Meißner Germerode
Geschichten können Mut machen, zum Nachdenken anregen und neue Möglichkeiten sichtbar werden lassen. Doch wie erfindet und erzählt man eigentlich eine gute Geschichte? Die erfahrene Erzählerin Gudrun Rathke nimmt die Teilnehmenden mit ins Reich der Fantasie. Gemeinsam wird geträumt, fabuliert und ausprobiert. Mit spielerischen Methoden vermittelt sie das Handwerkszeug des freien Erzählens und zeigt, wie aus ersten Ideen lebendige Geschichten werden.
Die Werkstatt richtet sich an Eltern, Großeltern, pädagogische Fachkräfte und alle interessierte Erwachsenen, die Kindern gerne Geschichten erzählen oder das Erzählen lernen möchten.
Ort: Altes Forsthaus Germerode e.V., Abteröder Straße 1, 37290 Meißner-Germerode.
Anmeldung: Anmeldungen mit vollständigem Namen, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer, bevorzugt per E-Mail an bildung@altes-forsthaus-germerode.de

Gemeinsam Zukunft erzählen und gestalten
So unterschiedlich die Veranstaltungen auch sind, sie verbindet eine gemeinsame Idee: Zukunft entsteht dort, wo Menschen einander begegnen, zuhören und eigene Vorstellungen miteinander teilen.
Die Zusammenarbeit der drei Initiativen soll über einzelne Veranstaltungen hinauswirken. Ziel ist es, bestehende Begegnungsorte im Meißnervorland stärker miteinander zu vernetzen, Erfahrungen und Ressourcen zu teilen und gemeinsam neue Möglichkeiten für kulturelle Teilhabe und lebendige Dorfgemeinschaften zu schaffen.

Die Geschichten unserer Zukunft sind noch nicht geschrieben. Wir können sie gemeinsam gestalten!

ÖPNV: Die Veranstaltungsorte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Mit der Buslinie 290 kommt man bequem von Eschwege und HeLi auf einer der schönsten Busstrecken Nordhessens hin und zurück. Fahrplan hier: https://www.nvv.de/api/vc-nvv-fahrplanbuch/route- pdf/169/834

*Die Verastaltungen sind **kostenfrei,** da sie im Rahmen des Projektes „Wir Machen Kultur“ als Teil des Programms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken“ gefördert werden.*

Förderer:
Programmpartner:
In Kooperation mit: